



Sonderprogramm Umweltwirtschaft

Programmteil 2: „Maßnahmen im Bereich grüne Gründungen“

Projekt: „Umweltfreundliche Landwirtschaft (Innofarming)“

StartUp:

Visestamkul, Timo & Iordanidis,
Christos GbR

Aktenzeichen:

UW-02a-008, UW-02b-008

Projektbeschreibung:

Bei Urban Vertical Indoor Farming wird Raum durch die Übereinanderlegung von Beeten 3-dimensional genutzt, wodurch eine Platzersparnis von 99% erreicht werden kann. Durch die Indoor-Kultivierung werden alle äußeren Wachstumsbedingungen wie das Licht und das Klima überwacht, kontrolliert und beeinflusst. Diese Schritte ermöglichen eine maximale Effizienz des Wachstums. Zusätzlich kann durch die kontrollierte Umgebung komplett auf Pestizide verzichtet werden. Auch können die Farmen durch die Platzersparnis in die Nähe von urbanen Gebieten gebaut werden, um lange Transportwege einzusparen. Durch diese Faktoren lässt sich mit Urban Vertical Indoor Farming 365 Tage im Jahr regional kultivieren und beliefern.

Ziel dieses Projektes ist es, während des Förderungszeitraums ein Regalsystem zu entwickeln, in dem die Bewässerung, das Licht und die Nährstofflösung auf die effiziente Kultivierung von Kräutern und Gemüse angepasst wird. Des Weiteren sollen vier Regalsysteme mit einer Kapazität von jeweils 120 Produkten errichtet werden, um eine Produktion für einen Supermarkt zu simulieren. Dieser soll von jedem Regal für eine Woche beliefert werden. Die Gesamtproduktion läuft über 30 Tage, sodass jedes Regal kontinuierlich ausgelastet werden kann. So wird erwartet, dass Produkte wie Basilikum und Salatmixe mit einer überdurchschnittlichen Qualität in einem Bruchteil der Zeit und einem geringeren Ressourceneinsatz im Vergleich zur traditionellen Landwirtschaft produziert werden können.